

Niederbayerncup

03.06.2019 10:32

1. Niederbayern Cup



Foto: FF Philippsreut

Beim 1. Bewerb, den der Feuerwehrbezirk Niederbayern ausrichtete, nahmen wir mit 5 Mannschaften teil und dies mit großem Erfolg.

So konnte sich die Bewerbungsgruppe 2 den gestifteten Wanderpokal als Niederbayerncupsieger sichern! Möglich machte dies ein Sieg in der Wertung Herren Bronze B. Den Dreifachsieg in dieser Wertung komplettierten Breitenberg 5 mit Platz 2 und Breitenberg 4 mit Platz 3.

Aber auch in der Wertung Herren Bronze A konnten unsere Mannschaften Breitenberg 5 und 3 den zweiten Platz bzw. den dritten Platz belegen.

Mit diesen Leistungen qualifizierten sich die Mannschaften Breitenberg 3, 4 und 5 für den Bundesbewerb 2020 in Österreich.

•



•



•



•



•



•



Bericht PNP vom 03.06.2019

Erster Feuerwehr-Niederbayerncup in Philippsreut ein voller Erfolg

39 Bewerbungsgruppen nahmen teil – Philippsreut siegt in der Wertung Bronze/Silber der Klasse A

Philippsreut. Der erste Niederbayerncup der Feuerwehren fand am Wochenende im Philippsreut statt. 39 Bewerbungsgruppen aus Nah und Fern nahmen an diesem internationalen Feuerwehrettkampf teil und maßen sich in den Disziplinen "trockener Löschangriff" und einem 400-m-Staffellauf. Die ausrichtende Wehr aus Philippsreut konnte in den Kategorien Bronze Gruppe A und Silber Gruppe A jeweils einen Heimsieg holen. Ansonsten wurde die Niederbayernwertung von den Mannschaften aus Breitenberg dominiert.

Bisher hatte es in Niederbayern nur regionale Feuerwettkämpfe dieser Art gegeben, zum Beispiel den Landkreispokal im Landkreis Passau. Dem Vorbild anderer Bezirke folgend hatte sich aber im letzten Jahr der Bezirksfeuerwehrverband Niederbayern für die Austragung eines Bezirksentscheidens entschieden.

Als Ausrichter hatte sich die Freiwillige Feuerwehr aus Philippsreut beworben, die dann auch den Zuschlag erhalten hat. "Die Vorbereitungen für den Cup laufen seit August 2018 auf Hochtouren. Mein ganzes Team und ich haben versucht, eine tolle und gut organisierte Veranstaltung auf die Beine zu stellen", erklärte Kommandant Christian Kilger.

Neben 22 Teams aus Niederbayern waren auch 17 Gruppierungen aus anderen Bundesländern (Baden-Württemberg, Niedersachsen), anderen Regierungsbezirken (Oberbayern, Oberpfalz) und aus Oberösterreich in den Bayerischen Wald gekommen, um sich nach den Regeln des CTIF (Internationales Technisches Komitee für vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen) zu messen. Ein Team setzte sich aus neun bis zehn Feuerwehrlern bzw. Feuerwehrlerinnen zusammen, somit waren rund 400 Aktive mit dabei.

"Der Niederbayerncup ist eine Sportveranstaltung und hat erstmal weniger mit dem eigentlichen Feuerwehrbetrieb zu tun. Die teilnehmenden Wehren bereiten sich gezielt auf solche Wettkämpfe vor und entwickeln dabei einen enormen Ehrgeiz", erklärt Kilger.

Der Philippsreuter Sportplatz war für diesen Wettbewerb bestens vorbereitet worden, im Zehn-Minuten-Takt maßen sich die Bewerbungsgruppen auf zwei Bahnen in Schnelligkeit und Leistungsfähigkeit an den Feuerwehrgeräten und bauten in Windeseile einen "trockenen Löschangriff" mit B- und C-Rohren auf. Die schnellste Zeit gelang hier der Feuerwehr aus Freindorf in der Gästewertung, die schon nach 35,17 Sekunden zum Löschangriff bereit war.

Der Staffellauf fand in der nahegelegenen Von-Lamberg-Straße statt. Auch hier konnte sich die Feuerwehr Freindorf als Tagesschnellste in 51,5 Sekunden durchsetzen.

Die Wettkämpfe wurden von Karl Diepold (LFV Bayern Landeswettbewerbsleiter) und Franz Voggenreiter (Bezirksfeuerwehrverband Niederbayern) geleitet, zudem standen viele Wertungsrichter bereit. Ein besonderer Dank ging an den Rettungsdienst der Malteser, der dann auch den ein oder anderen Patienten zu verarzten hatte, und an sämtliche Sponsoren.

Zur Siegerehrung unter freiem Himmel auf dem Philippsreuter Sportplatz, die von der Blaskapelle Philippsreut umrahmt wurde, war viel politische und auch Feuerwehr-Prominenz gekommen, um die Feuerwehrler für ihre gezeigten Leistungen zu beglückwünschen. Unter ihnen waren Landrat Sebastian

Gruber und Bürgermeister Helmut Knaus (beide als Schirmherren), die MdL Max Gibis, Manfred Eibl und Alexander Muthmann sowie die stellvertretende Landrätin des Landkreises Passau Gerlinde Kaupa und der Regierungspräsident von Niederbayern, Rainer Haselbeck. Alle Gruppierungen stellten sich in Reih und Glied vor dem Siegerehrungspodest auf und verfolgten die Grußworte.

Nik Höfler, Bezirksvorsitzender der Feuerwehren in Niederbayern, betonte, dass für die Feuerwehren zwar die Technik, die Fahrzeuge und die Feuerwehrhäuser wichtig seien, dass aber das Fundament die Feuerwehrler selber sind.

Landrat Sebastian Gruber war sehr zufrieden, dass die 1. Auflage des Niederbayerncups in seinem Landkreis stattfinden durfte. "Wenn etwas in Niederbayern funktionieren soll, dann muss es im Landkreis Freyung-Grafenau stattfinden", meinte er mit einem Augenzwinkern. Zudem dankte er der Feuerwehr Philippsreut für die professionelle Durchführung dieser Veranstaltung und zollte allen Teilnehmern seinen Respekt und seine Anerkennung.

Der Regierungspräsident von Niederbayern, Rainer Haselbeck, betonte: "Ein neues Kapitel im Niederbayerischen Feuerwehrwesen wird heute geschrieben, Sie alle sind ein Teil davon. Sie leisten, neben dieser Sportveranstaltung, einen wesentlichen Aspekt zur Sicherheit und dem Gemeinwohl unserer Bürger, dafür herzlichen Dank."

Anschließend wurden die Besten der einzelnen Bewerbungsgruppen mit Pokalen, die der Vorstand der Philippsreuter Wehr, Franz Dillinger, selber gemacht hatte, geehrt. Alle Gruppierungen konnten die notwendige Anzahl an Mindestpunkten erreichen und sich über die jeweiligen Abzeichen freuen. Bei den Frauen sicherte sich bei den Gästen die Mannschaft aus Julbach den Sieg in der Bronze- und Silberklasse, der Sieg in Niederbayern ging an das Team aus Ederlsdorf.

Bei den Gästen in der Herrenklasse ging sowohl der Sieg in der Bronze-, als auch in der Silber-Kategorie an die Feuerwehr aus Freindorf. Bei den Herren A (ohne Alterspunkte) konnte sich in beiden Kategorien die Mannschaft der Feuerwehr Philippsreut 1 durchsetzen und so einen "Heimsieg" einfahren. Bei den Herren Bronze der Klasse B (mit Altersklassenpunkten) gab es einen Dreifacherfolg der Mannschaften aus Breitenberg, die Mannschaft 2 konnte hier den Sieg feiern.

Zum Schluss des offiziellen Teils wurde noch ein Feuerwehr-Apell durchgeführt, die Bewerbsfahne eingeholt und die Blaskapelle Philippsreut stimmte die Bayernhymne an. Anschließend folgte der feierliche Auszug aller teilnehmenden Gruppierungen, damit war der erste Niederbayerncup offiziell beendet.

Während der gesamten Veranstaltung war für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Im nahegelegenen Festzelt konnte man sich mit Getränken versorgen, zudem stand ein Grillwagen bereit. Mit Kaffee und Kuchen war auch für die Stärkung am Nachmittag bestens gesorgt. Für die Kleinsten stand eine große Hüpfburg bereit, sodass der Niederbayerncup nicht nur ein Wettbewerb für die Feuerwehren war, sondern ein Fest für die ganze Familie. Für musikalische Umrahmung sorgte während der Veranstaltung der Alleinunterhalter "Deife", abends spielte "Sakrisch Narrisch" im Festzelt auf.

Andreas Schaub

[Modulare Truppausbildung](#)
[Johann Grimbs wird Ehrenkommandant](#)
[Fackelwanderung](#)
[Florianifest 2023](#)
[Jugendleistungsabzeichen](#)